



An die Mitglieder des
Personalausschusses

Eitorf, 18.01.2023

EINLADUNG

zur 8. Sitzung des Personalausschusses
Sitzungsort: Rathaus, Markt 1, großer Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 109
Sitzungstag/-beginn: Dienstag, den 31.01.2023 um 16:00 Uhr

Tagesordnung

To.- Pkt.	Beratungsgegenstand	Bemerkungen
--------------	---------------------	-------------

Öffentlicher Teil

	Allgemeine Geschäftsordnungsangelegenheiten	
1	Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	Keine Einwendungen
2	Einwohnerfragestunde	

Nichtöffentlicher Teil

3	Vorstellung der Kandidaten für die Stelle der Bauamtsleitung	
---	--	--

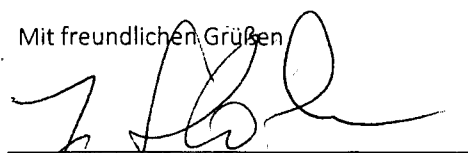
Öffentlicher Teil

4	Beratung des Stellenplans 2023/2024	Vorlage
---	-------------------------------------	---------

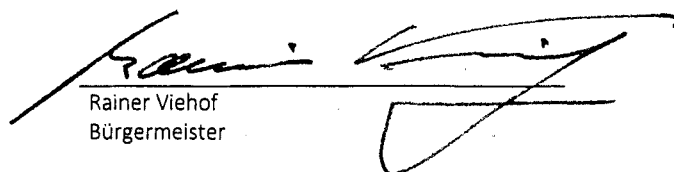
Nichtöffentlicher Teil

5	Beratung der Stellenbesetzungspläne 2023/2024	Vorlage
6	Bekanntgaben	
7	Anregungen und Fragen	

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Scholz
Vorsitzender

gesehen:


Rainer Viehof
Bürgermeister

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

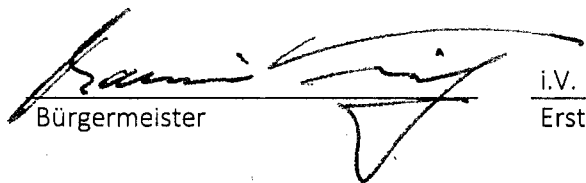
4

interne Nummer XV/0620/V

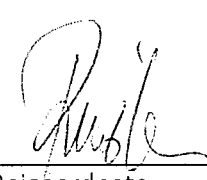
Eitorf, den 17.01.2023

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Oona Grünebaum

 Bürgermeister

i.V.


Erste Beigeordnete

VORLAGE

- öffentlich -

Beratungsfolge

Personalausschuss
Rat der Gemeinde Eitorf

31.01.2023
20.03.2023

Tagesordnungspunkt:

Beratung des Stellenplans 2023/2024

Beschlussvorschlag:

Der Personalausschuss empfiehlt dem Rat den Beschluss des Stellenplans 2023/2024.

Begründung:

1. Allgemeines

Die Gesamtzahl der Planstellen steigt im Jahr 2023 um 17,28 Stellen und sinkt im Jahr 2024 um 0,64 Stellen.

2. Teil A – Beamte (Gemeindeverwaltung)

Im Jahr 2023 steigt die Zahl der Planstellen um 0,66 Stellen. Grund ist die Ausweisung einer Beamtenstelle im Bereich des Sozialamtes sowie die Stundenaufstockung mehrerer Beamtinnen.

Im Jahr 2024 sinkt diese um 3 Stellen. Grund ist die Pensionierung mehrerer Beamte, die mit tariflich Beschäftigten nachbesetzt werden sollen.

3. Teil B – Beschäftigte (Gemeindeverwaltung)

Die Zahl der Planstellen steigt im Jahr 2023 um 16,62 Stellen.

Neue Stellen sind unter anderem in folgenden Bereichen geplant:

Für die Entwicklung des ZF Geländes ist ein Strategiepapier in Arbeit. Um die Entwicklung bestmöglich voranzubringen, ist die Schaffung einer entsprechenden Stelle eingeplant.

Die Personalabteilung soll um eine weitere Teilzeitkraft ergänzt werden, um zum einen Stundenverluste durch die Nachbesetzung der Abteilungsleitung in Teilzeit zu kompensieren und zum anderen bei dem steigenden Personalbetreuungsbedarf durch viele Neueinstellungen etc. zu unterstützen.

Den Mitarbeiterinnen des Ordnungsaußendienstes sollen aufgrund steigender Fallzahlen einige Stunden aufgestockt werden. Der Brandschutzbedarfsplan sieht die Schaffung einer weiteren Vollzeitstelle für den Feuerwehrgerätewart vor, was im Stellenplan 2023 berücksichtigt wurde.

Die Sachbearbeiterstelle Bevölkerungsschutz, Pandemien, Leuchttürme wurde von Teilzeit auf Vollzeit aufgestockt. Grund ist der erhöhte Bedarf zur Vorsorge der Bevölkerung.

Die Gemeinde bietet ab Sommer 2023 das Betreuungsangebot für die Grundschule Mühleip an. Ebenfalls muss aufgrund steigendem Bedarf die Betreuung der OGS Eitorf ausgeweitet werden. Hierfür sind 5,1 Stellen eingeplant, die größtenteils über Elternbeiträge finanziert werden.

Aufgrund steigender Fallzahlen im Sozialamt ist die Ausweisung einer weiteren Stelle im Bereich Wohngeld und der Flüchtlingsbetreuung notwendig.

Im Bereich des Bauamtes darf eine Abteilungsleiterstelle derzeit nicht besetzt werden (laufendes Konkurrentenstreitverfahren). Für den in 2022 fertig gewordenen Auszubildenden ist daher die vorübergehende Schaffung einer Planstelle notwendig. Im laufenden Betrieb des Schwimmbades wurde festgestellt, dass die Bemessung des Badpersonals im Bereich der Beckenaufsicht zu gering war. Diese musste um 1,35 Stellen angepasst werden. Ebenfalls ist eine neue Planstelle für die Übernahme einer Auszubildenden des Schwimmbades berücksichtigt.

Am Bauhof ist die Stelle eines Straßenbaumeisters durch entstandene Mehrarbeit notwendig.

Weiterhin wurden in den verschiedensten Bereichen Stundenanpassungen des vorhandenen Personals eingeplant.

Im Jahr 2024 steigt die Zahl der Planstellen um 1,36. Diese begründet sich in der Neuschaffung einer Stelle im IT Bereich, die aufgrund der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes und des Digitalpakts notwendig wird. Ebenfalls wurde eine Stelle für die Übernahme eines Auszubildenden des Schwimmbades eingeplant und eine Stelle für die Zuarbeit Zukunft ZF Gelände.

4. Entwicklung der Gesamtzahl der Planstellen (ohne Gemeindewerke)

Planstellen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
		ab 2007 Beschäftigte		
2009	35,87	81,51		117,38
2010	36,81	82,83		119,64
2011	38,37	83,08		121,45
2012	36,60	81,76		118,36
2013	35,77	83,64		119,41
2014	35,77	84,70		120,47
2015	34,12	87,74		121,86
2016	34,23	96,67		130,90

2017	32,73	96,75	129,48
2018	32,61	106,32	138,93
2019	32,61	109,00	141,61
2019 N	32,00	110,45	142,45
2020	28,40	111,70	140,10
2021	26,58	112,49	139,07
2022	26,32	128,12	154,44
2022 N	26,32	128,62	154,94
2023	26,98	145,24	172,22
2024	23,98	147,60	171,58